



Den Landwirten aus der Jungsteinzeit auf der Spur

Alte Werkzeuge entdeckt

WERNE. Für Landwirte gehören Begegnungen mit Steinen zu den unerfreulichen Zwischenfällen – jedenfalls auf ihren Äckern und Feldern. Archäologen wiederum freuen sich, wenn sie ausgefallene Exemplare zu Gesicht bekommen. In Werne ist die Freude jetzt auf beiden Seiten groß.

Denn Landwirt Georg Laurenz hat nicht nur hobbymäßig einen Blick für archäologische Raritäten unter den Steinen. Er hat den Archäologen des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL) auch eine ganze Sammlung von bearbeiteten Steinen präsentiert, die in der Jungsteinzeit als Werkzeuge genutzt wurden – von den ersten Bauern.

Für den Archäologen sind die Hinweise klar: „Glatt zugeschiffene Flächen, scharfe Schneiden und ungewöhnliche Rohmaterialien wie Feuerstein wecken sofort unsere Aufmerksamkeit“, erläutert



Die Archäologen erkennen sofort, dass es sich hier um Beilklingen handelt, die in der Jungsteinzeit von den ersten Bauern als Werkzeuge benutzt wurden.

FOTO LWL/H. MENNE

Prof. Michael Baales, Leiter der LWL-Archäologie in Olpe. Auch Georg Laurenz hat längst einen sicheren Blick für das, was seine beruflichen Vorgänger auf den Äckern und Feldern hinterlassen haben. Er sammelt die Relikte der „Kollegen“.

Seine Suche war sehr zielsicher, wie sich jetzt herausstellte. Seine Sammlung enthält zahlreiche Stücke, die aus jüngeren Abschnitten der Jungsteinzeit stammen. In dieser Zeit gingen die Menschen dazu über, die Flächen auch landwirtschaftlich zu nutzen. Die Besonderheit: Sie stellten ihre Werkzeuge auch aus Materialien her, die importiert werden mussten. So sind auch die Fundstücke von Georg Laurenz zum Teil aus Feuerstein hergestellt, der nicht in der Region vorkommt. „Das Material stammt aus Bergwerken aus den Niederlanden und aus Belgien“, weiß Baales.

Diese Werkzeuge werden selten in der Region entdeckt. „Solche Funde geben uns wichtige Hinweise auf Siedlungsplätze, deren Reste im Boden noch erhalten sind“, sagt Baales. Er hofft deshalb darauf, dass dieses Beispiel auch andere Heimatforscher motiviere, ihre Schätze den Archäologen zu zeigen. Baales: „Nachdem sie gezeichnet sind und fotografisch dokumentiert werden, erhalten die Finder sie zurück.“

DAS LANDEBEN-ABC

Warum die Milch weiß ist

Das M im Landleben-Alphabet: Milch kann viele Dinge leisten

SELM. Es gibt viele Themen rund um die Landwirtschaft – und auch viele Begriffe und Fachwörter. Die Katholische Landjugendbewegung (KLJB) Selm, Bork, Cappenberg, erklärt sie in den kommenden Wochen in unserem Landleben-ABC.

M wie Milch: „Milch macht müde Männer munter“ – was ist an diesem Spruch wahr?

Zumindest kann man gut behaupten, dass Biestmilch nach der Geburt eines Säugtiers, die kleinen Neuankömmlinge munter macht. Biestmilch oder auch Kolostrom genannt, hat viel konzentriertere Inhaltsstoffe als die darauffolgende Milch, da die Biestmilch nur direkt nach der Geburt produziert wird. Sie enthält viele Proteine, Kohlenhydrate, Fette, Vitamine und Mineralien. Besonders ist, dass sie außerdem zahlreiche natürliche Immun- und Wachstumsfaktoren enthält. Diese Faktoren sind sehr wichtig für ein Neugeborenes, da es nach der Geburt noch kein Immunsystem besitzt.

Jede Milch ist anders

Aber Milch ist nicht gleich Milch. Jedes Säugetier produziert nach der Geburt Milch. Am bekanntesten für uns ist die Kuhmilch, die trinken wir oft im Kaffee, Kakao oder auch pur. Milch von Schafen oder Ziegen kennen wir meistens nur als Käse, aber theoretisch kann man diese Milch auch trinken.

Da Ziegenmilch eine gute



Menschen können nicht nur Kuhmilch trinken. Auch die von Schafen oder Ziegen lässt sich pur trinken.

FOTO TÖLLE

Verdaulichkeit und wenig Lactose enthält, wäre sie hervorragend für Allergiker geeignet, allerdings schmeckt sie strenger als Kuhmilch.

Auch von ihren Inhaltsstoffen unterscheiden sich die verschiedenen Milchsorten. So enthält Schafsmilch im Gegensatz zu Kuhmilch mehr Kilokalorien und auch mehr Fett. Die Milch von Stuten hingegen enthält nur sehr wenig Fett. Diese Milch findet Verwendung oft in Kosmetika wie Cremes. Stutenmilch sieht im Gegensatz zu anderen Milchsorten eher blass aus, was mit dem niedrigen

Fettgehalt zutun hat.

Das Fett kommt als winzige Tröpfchen in der Milch vor. Wenn nun Licht auf die Milch fällt, brechen sich die einzelnen Lichtstrahlen an den klei-

nen Fetttröpfchen. Dadurch spaltet sich das Licht in seine einzelnen Farbbestandteile, ähnlich wie bei einem Regenbogen. Beim Austreten des Lichts aus der Milch, vermi-

schen sich diese Farben zu weiß. Daher sieht für uns die Milch weiß aus.

Bevor die Milch im Laden steht, wird sie oft homogenisiert. Dabei wird die Milch durch eine winzige Düse gepresst, wodurch die Fetttröpfchen noch weiter verkleinert werden. Außerdem wird die Milch pasteurisiert. Das bedeutet, die Milch wird kurz erhitzt, um mögliche Keime zu töten.

Die Milch hat also ganz schön was auf dem Kasten und kann uns jeden Morgen munter machen. Victoria Tölle (KLJB Selm)

Quiz zu M wie Milch

■ **Die Quiz-Frage:** Wie wird Biestmilch noch genannt?

■ **Das Quiz** richtet sich an Kinder von 8 bis 14 Jahren aus Selm, Olfen, Nordkirchen.

■ **Zu gewinnen** gibt es einen Tag auf dem Bauernhof im Mai für den Gewinn

und einen weiteren Freund.

■ **Wer gewinnen will**, schickt die richtige Antwort per E-Mail bis Mittwoch an kinder-auf-dem-bauernhof@web.de oder nutzt das Formular auf.

www.kljb-selm.de



Anzeigenschluss:
Dienstag,
31. Jan. 2017

Helene (66):
„Ich war etwas skeptisch, als ich auf Sabines Anzeige geantwortet habe. Heute bin ich froh, dass ich es getan habe, sie ist mir eine liebe Freundin.“

Was soll in Ihrer Anzeige stehen? Bitte füllen Sie diesen Coupon gut leserlich in Blockschrift aus. Textkürzungen vorbehalten.

Ihr Anzeigentext: _____

Vorname, Name _____ Straße _____

PLZ, Ort _____ Telefon _____

Hiermit gestatte ich Ihnen, den Betrag von 19,90 €* von meinem Konto einzuziehen. Ich möchte anonym bleiben und buche eine Chiffre-Anzeige.*

Kontoinhaber _____ Bank _____

BLZ _____ Konto _____

Datum _____ Unterschrift d. Kontoinhabers _____

* Alle Preise inkl. MwSt. gelten für das Format 1spaltig/30 mm (siehe Beispielanzeigen). Chiffre optional gegen Aufpreis von 8,40 € inkl. MwSt. möglich. Die Zuschriften werden Ihnen per Post zugeschickt.

Beispielanzeigen:

Schöne Dinge gemeinsam erleben!
Fröhliche Sie, 67 Jahre, sucht liebe und spontane Freundin für Reisen, Kultur und nette Gespräche. Antworten gerne mit Bild.

Sportliches Paar, 59 u. 60 Jahre, sucht Gleichgesinnte für gemeinsame Ausflüge mit dem Rad oder zu Fuß. Freuen uns auf Antwort.

Im Herzen jung

Der Treffpunkt für die besten Jahre

Gewinnen Sie durch eine Anzeige in den Ruhr Nachrichten neue Freunde. Ob Reisen, Kulturveranstaltungen oder ein Tässchen Kaffee – genießen Sie das Leben gemeinsam in vollen Zügen. Für nur 19,90 €* erscheint Ihre Anzeige am 7. Februar 2017 in unserem Magazin „Die besten Jahre“.

Einfach Coupon ausfüllen und abschicken an:

Ruhr Nachrichten, Westenhellweg 86-88, 44137 Dortmund
Telefon: 01801 224402 (3,9 ct/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 42 ct/Min.)
E-Mail: anzeigenservice@ruhrnachrichten.de

Ruhr Nachrichten
Das Beste am Guten Morgen

ANZEIGE